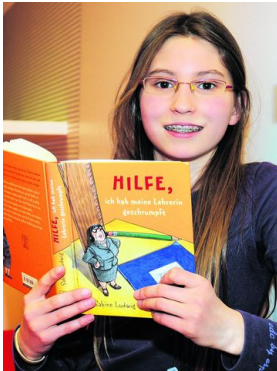


## GESCHRUMPFTER LEHRERIN HILFT ZUM ERFOLG



„Eigentlich lese ich lieber Krimis, am liebsten geschichtliche wie über die Ermordung Cleopatras, aber für den Wettbewerb habe ich etwas Lustiges gewählt“, sagt Marlina Metz.

Die Elfjährige hat den Augsburger Vorlesewettbewerbs des Deutschen Buchhandels gewonnen. 14 Schüler aus den 6. Klassen Augsburger Gymnasien und Realschulen traten an. Mit „Hilfe, ich hab meine Lehrerin geschrumpt“ von Sabine Ludwig schaffte es die Schülerin des Stetten-Gymnasiums zum Sieg.

In der ersten Runde stellten die Kandidaten in der Stadtbücherei ihre Lektüre vor. Hier zeigte sich ein Trend:

„Die Bücher werden anspruchsvoller und sind bisweilen eigentlich für ältere Leser“, sagt Anita Calleri von der Bücherei. So gab es einen Ausschnitt aus „Die Bücherdiebin“ von Markus Zusak neben Klassikern wie „Krabat“ und Büchern von Cornelia Funke, Michael Ende und Paul Maar.

Als unbekanntes Text, den die Schüler im zweiten Teil lesen mussten, hatte Calleri ein Buch mit anspruchsvoller Thematik gewählt. „Feuer im Kopf“ von Karen-Susan Fessel erzählt kindgerecht von Schizophrenie.

Schauspieler Christian Beier las als Einstimmung daraus vor. Auf die Sieger wartet nun der Bezirksentscheid. (juni)

*Augsburger Allgemeine vom 13.02.2010*